



Primarschule Elgg

Primarschulgemeinde Elgg

Beleuchtender Bericht zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2019

Die Gemeindeversammlung der Primarschulgemeinde Elgg behandelt in der Versammlung vom 12. Juni 2019 nur ein Traktandum: Die Genehmigung der Jahresrechnung 2018.

Die Primarschulpflege blickt auf ein erfreuliches erstes Rechnungsjahr nach dem Zusammenschluss von Elgg und Hofstetten zurück. Trotz den Unsicherheiten durch fehlende Erfahrungswerte und der parallelen Einführung des neuen Rechnungslegungsstandards HRM2 hat sich die Finanzlage der Primarschule verbessert.

Die laufende Rechnung der Primarschulgemeinde Elgg schliesst das Rechnungsjahr 2018 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 399'735.20 ab. Budgetiert war lediglich ein Ertragsüberschuss von Fr. 69'882. Sowohl tiefere Aufwände wie auch höhere Erträge haben zu diesem Ergebnis geführt.

Der Aufwand belief sich auf Fr. 7'660'592.37 und lag damit Fr. 105'000 unter den veranschlagten Fr. 7'766'268. Haupttreiber dafür waren tiefere Abschreibungen, da die Schulpflege die Investitionen in die Sanierung der Turnhalle im See aus Rücksicht auf die bevorstehende Entscheidung über eine neue Mehrfachturnhalle zurückgestellt hatte. Ausserdem wurde im Schulbetrieb und beim Liegenschaftsunterhalt sehr massvoll mit den zur Verfügung gestellten Mitteln umgegangen. Dagegen stiegen die Ausgaben im Bereich der internen Sonderschulung, des Deutschunterrichts für fremdsprachige Kinder sowie der Logopädie wegen höheren Bedarfs. Die Ausgaben für externe Sonderschulungen sind dagegen weiterhin rückläufig und betragen noch Fr. 294'000. Ansonsten war die Budgettreue im Kindergarten- und Schulbetrieb wie auch bei den Tagesstrukturen, den Liegenschaften, der Bibliothek, dem Schneesportlager und dem Ferienplausch vorbildlich, was zum guten Ergebnis beigetragen hat.

Der Ertrag überstieg die budgetierten Fr. 7'836'150 um Fr. 124'000 und erreichte damit gut 8 Millionen Franken. Ausschlaggebend war hier, wie auch bei den anderen Elgger Gemeinden, der höhere Steuerertrag.

Der erzielte Gewinn soll dabei dem Eigenkapital zugewiesen werden, das somit per 31. Dezember 2018 Fr. 4'536'742.40 beträgt. Damit ist die Primarschule auf den für die nächsten Jahre prognostizierten Anstieg der Schülerzahlen finanziell gut aufgestellt.

Bei den Investitionen stand der Umbau des Kindergartens Rebweg in Neu-Elgg im Mittelpunkt. Bereits Ende 2018 zeichnete sich ab, dass die Baukosten voraussichtlich sehr nahe am budgetierten Betrag zu liegen kommen. Die definitive Bauabrechnung wird der Gemeindeversammlung voraussichtlich im September vorgelegt.

Die externe Revisionsstelle hat die Rechnung geprüft und empfiehlt sie zur Annahme. Der Finanzvorstand bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Thomas Heierli, Ressort Finanzen